

Beschlussvorlage

103/2008

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
11.06.2008	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Internet Breitbandversorgung im Landkreis Bad Dürkheim;
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2008

Beschlussvorschlag:

Die Informationen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Produktsachkonto/Projekt:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 29.05.2008

Sabine Röhl
Landrätin

Seite 2 Beschlussvorlage **103/2008**

Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim hat bereits mit Schreiben vom 13.11.2007 alle haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis um Rückmeldung bis zum 23.11.2007 gebeten, wie deren Bereiche mit Breitbandversorgung ausgestattet sind.

Das Umfrageergebnis, das in der Dienstbesprechung mit den haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeistern und hauptamtlichen Beigeordneten am 04.12.2007 behandelt wurde, ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Im Rahmen dieser Dienstbesprechung wurde ergänzend vorgetragen, dass auch die Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Freinsheim in Teilbereichen über eine unzureichende Breitbandversorgung verfügen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau hat es sich zum Ziel gemacht, auch im ländlichen Raum eine möglichst flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetzugängen zu ermöglichen. Dies ist eine essentielle Voraussetzung für die Standortqualität im Wettbewerb der Regionen sowohl für die Wirtschaft als auch für Privathaushalte, für die die Verfügbarkeit des Breitband-Internets wichtig ist, um an der Informations- und Wissensgesellschaft teilnehmen zu können.

Das Thema „Breitbandversorgung“ wurde darüber hinaus in der Dienstbesprechung mit den hauptamtlichen Bürgermeistern und Beigeordneten am 27.05.2008 erneut besprochen.

In der Dienstbesprechung bestand Einvernehmen, dass es sich bei dem Thema „Breitbandversorgung“ um eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe (Wirtschaftsförderung) der Kommunen handelt und Zuständigkeiten des Landkreises nicht berührt sind.

Unabhängig davon hat die Vorsitzende im Rahmen der Aussprache erneut angeboten bei Bedarf gemeindeübergreifend koordinierend tätig zu werden. Bei Interesse werden die Kommunen auf die Kreisverwaltung zukommen.

Im Übrigen hat sich herauskristallisiert, dass zwar die Landräte der Landkreise die Initiativen ihrer Ortsgemeinden nach einer flächendeckenden Breitbanderschließung unterstützen können, die eigentlichen Gesprächen und Vorstöße jedoch sinnvollerweise durch die Ortsbürgermeister erfolgen sollten, da nur diese die unmittelbare Ortskenntnis über die Breitbanderschließung in ihren Bereichen haben.

Zusammenfassung:

- Das Förderprogramm „Breitbandversorgung“ im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK), vgl. Anlage 2“ sieht ein Fördervolumen in Höhe von jährlich € 10 Mio. von 2008 bis Ende 2010 vor, das mit 40 % aus Landesmitteln zu ergänzen ist. Auf das Land Rheinland-Pfalz entfallen rd. € 530.000,- Bundesmittel. Rheinland-Pfalz stellt einen Betrag in Höhe von rd. € 350.000,- zur Verfügung. Im GAK-Rahmenplan sind für die folgenden Jahre jährlich rd. € 1 Mio. angemeldet, wobei der Betrag auf bis zu € 2 Mio. erhöht werden kann.
- Die Förderkriterien sind im Wesentlichen im GAK-Rahmenplan festgelegt. Diese

Seite 3 Beschlussvorlage **103/2008**

Kriterien sind noch auszulegen und zu modifizieren. Das Land Rheinland-Pfalz wird hierzu eine Verwaltungsvorschrift bis zur Sommerpause erlassen. Diese Rahmenbedingungen sind zunächst abzuwarten. Die Ausgestaltung der VV ist bezüglich beihilferechtlicher Fragen mit der EU abzustimmen.

- Der Fördersatz kann bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen, wobei die Gemeinden selbst den entsprechenden Eigenanteil in Höhe von mindestens 40 % der zuwendungsfähigen Kosten aufzubringen haben.
- Die Geschäftsstelle „Breitbandversorgung“ beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau bereitet derzeit eine eigene Plattform bzw. Homepage zu dem Thema „Breitbandversorgung“ vor. Dort sollen auch Ansprechpartner und Anbieter aufgeführt werden.

Die Kreisverwaltung hat beim zuständigen Ministerium nach einer Informationsveranstaltung zum Thema „Breitbandversorgung“ im Landkreis angefragt. Aufgrund der hohen Nachfrage kann das Ministerium jedoch nur zentrale Veranstaltungen anbieten und durchführen.

Die nächste Veranstaltung in der Region ist laut Auskunft des Ministeriums auf den 06.08.2008 im Rhein-Pfalz-Kreis terminiert. Die haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeister werden hierzu eingeladen.

Anlagen:

1. Umfrageergebnis aus der Dienstbesprechung mit den haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeistern und hauptamtlichen Beigeordneten am 04.12.2007
2. Förderprogramm „Breitbandversorgung“ im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2008